

Die Fachausbildung Handwerk & Bildende Kunst



WALDORF
INSTITUT
WITTEN ANNEN

Die Fachausbildung Handwerk & Bildende Kunst. Schaffen und Reflektieren.

**Enthusiasmus für kunstpädagogisches Wirken
– denn im Handwerklich-Künstlerischen liegt
eine persönlichkeitsfördernde Kraft.**

Wir wollen Lehrer*innen ausbilden, die Enthusiasmus für kunstpädagogisches Wirken haben und es als Aufgabe ansehen, ihre Fähigkeiten darin täglich zu erweitern. Die Fachlehrer*innenausbildung beinhaltet eine intensive Schulung der handwerklichen und künstlerischen Fähigkeiten. In den Kursen steht neben der Vermittlung der methodisch-didaktischen Grundlagen der eigene Schaffensprozess in unseren Ateliers und Werkstätten im Vordergrund.



Was macht die Fachausbildung Handwerk & Bildende Kunst so besonders?

Unser duales Ausbildungskonzept ermöglicht eine enge Verbindung zwischen dem künstlerischen Wirken im pädagogischen Kontext der Schule, welcher einen wichtigen Bestandteil während der gesamten Ausbildung ausmacht, und der eigenen handwerklich-künstlerischen Tätigkeit. Der Austausch zwischen den Dozierenden und Studierenden regt die Reflexion über das eigene Tun an und fördert wachsende Achtsamkeit im Lernprozess zwischen Schaffen und Reflektieren.

Welche Ziele und Wege hat die Ausbildung Handwerk & Bildende Kunst?

Die Ausbildung handwerklicher und künstlerischer Fähigkeiten sowie das eigene Erleben und



selbstständige Gestalten künstlerischer Schaffensprozesse bilden den Kernbereich der Ausbildung. Hinzu kommt das Erarbeiten der menschenkundlichen und methodisch-didaktischen Grundlagen des künstlerisch-handwerklichen Unterrichts für die jeweilige Entwicklungsphase von Kindern.



Infos zur Fachausbildung

Schwerpunkte

Unterschiedliche künstlerische Ausdrucksformen sind Erfahrungsräume für die Ausbildung:

Malen und Zeichnen: Es gilt, die handwerklichen Grundlagen der Malerei und des Zeichnens zu erarbeiten und sich in verschiedenen Mal- und Zeichentechniken mit unterschiedlichen Materialien zu üben und die jeweiligen Ausdrucksmöglichkeiten zu erkunden. Das Eintauchen in die Kunstgeschichte der Malerei öffnet neue Horizonte und Perspektiven und regt an, das eigene malerische und zeichnerische Können zu erweitern.

Plastisches Gestalten/Bildhauen: Von den grundlegenden Kenntnissen zur Kunstgeschichte über die Methoden zur Begleitung und Anleitung künstlerischer Prozesse bis hin zur eigenen künstlerischen Tätigkeit reicht das Spektrum auch im Bereich Plastisches Gestalten/Bildhauen. Dabei werden die inhaltlichen und theoretischen Grundlagen mit Blick auf schulbezogene Themen eingeführt. Es geht um Formenlehre (abstrakte/freie Formen, Gestaltwandlung, Metamorphose), aber auch um Darstellendes Modellieren, Fragen nach Material und Technik und Entwurfszeichnungen.

Holzwerken: Angefangen bei der allgemeinen Werkzeugkunde und Basiswissen in der Baum- und Holzkunde wird das Grundlagenwissen um Schreinerarbeiten mit Handwerkzeugen erarbeitet. Dabei bilden das Schnitzen, Beilen und die Holzbildhauerei mit Frisch- und Trockenholz unsere Schwerpunkte. Im Zentrum steht stets das selbstständige Anfertigen von Werkarbeiten. Weitere Technologien und Gewerke innerhalb der

Fachausbildung sind das Kupfertreiben, Schmieden, Töpfern und verschiedene Drucktechniken.

Für alle künstlerisch-handwerklichen Bereiche stehen jeweils eigene Räume und Ateliers mit entsprechenden Einrichtungen und Maschinen zur Verfügung. Auf Wunsch werden ergänzende Kurse zum Bürstenbinden, Korbflechten, Metallgießen, Silberringe-Löten, Buchbinden, Einführung maschinelle Holzbearbeitung oder Linoldruck eingerichtet. Um den eigenen künstlerischen Horizont zu erweitern und Anregungen für Schulausflüge mit künstlerischem Schwerpunkt zu bekommen, werden Exkursionen (Ausflüge und Kunstfahrten) durchgeführt.

Ausbildungsdauer

Handwerk & Bildende Kunst ist eine – in der Regel – dreijährige vielseitige und umfangreiche Fachlehrausbildung.



Die Ausbildung ist in Vollzeit aufgebaut und verlangt tägliche Anwesenheit. In allen Ausbildungsjahren sind Praxisphasen an Waldorfschulen integriert.

Auszubildende können durch die Kurswahl eine individuelle inhaltliche Schwerpunktbildung vornehmen.

Der Ausbildungsort Schule hat auch im Fachbereich Handwerk & Bildende Kunst einen hohen Stellenwert. So gehören zu unserer Ausbildung regelmäßige Hospitationen, Vorbereitung auf das Unterrichten, eigenständiges Unterrichten, Unter-



richtsbesuche von Fachdozierenden, schriftliche Unterrichtsberichte und -dokumentationen sowie eine Lehrprobe. Während des Praktikums werden die Auszubildenden von den Dozierenden begleitet und es wird der Austausch in den Seminartagen während der Praxisphase gepflegt.

Abschluss

Die erfolgreich abgeschlossene Fachausbildung wird durch ein Diplom für das waldorfspezifische Fach Handwerk & Bildende Kunst in den Klassen 5 bis 12 bescheinigt.



Allgemeine Voraussetzungen

Du bringst eine besondere Begeisterung für Kunst und Handwerk mit und zeigst Engagement in der Auseinandersetzung mit kunstpädagogischen Fragen. Deine künstlerischen Fähigkeiten kannst du durch ein entsprechendes Portfolio nachweisen.



Ausbildungsgebühren

Für die Einschreibung zur Fachausbildung erheben wir einmalig eine Gebühr von 100€, die bei Aufnahme fällig wird und nicht rückerstattet werden kann. Die Gebühren betragen 1.750€ pro Jahr.

Förderung

Unser Studienfonds unterstützt Studierende nach Maßgabe seiner Vergabeordnung.

Kontaktieren kannst Du uns dazu unter studienfonds@waldorfinstitut.de





**NACHHALTIGES LEBEN
BRAUCHT DEINEN
KONTOWECHSEL**

Zeige auch du Haltung mit dem GLS Girokonto:
damit dein Geld ausschließlich sozial und
ökologisch wirkt – konsequent nachhaltig und
transparent. [glsbank.de](https://www.glsbank.de)

GLS Bank
das macht Sinn

Unser Ausbildungsangebot im Überblick

Waldorfklassenlehrer*in

Eurythmie

Handwerk & Bildende Kunst

Gartenbau

Handarbeit

Postgraduale Weiterbildung Voll- und Teilzeit

Waldorfpädagogik und Schulmusik

Weitere Informationen unter
www.waldorfinstitut.de



Kontaktdaten

Waldorf Institut Witten Annen
Annener Berg 15
58454 Witten
Deutschland

+49 2302 9673-0
info@waldorfinstitut.de
www.waldorfinstitut.de

Folgst du
uns schon?

